

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen - Cod. St. Blasien 117

[Straßburg], [16. Jahrh.]

Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen nach einer Vorlage des
Straßburger Schulrektors Johann Sturm

[urn:nbn:de:bsz:31-55819](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-55819)

A progressionē 20 in

2

Maro habitōi 73 Infractima:
ex epist. Superiori.

1. Was dir neusten Schreiben ich
ich große Besorgnis, und großes
Schrecken verstanden. Da du schreibst,
wie dich ein Zweifel, ob du mit
oder ohne deine Brüder werdest
schiffen: ist ja ⁱⁿ unvorsicht zu sein.
Ich mit, wie doch diesem neuen
Prinzipien Winter die Schiffung
mögest, oder kömest zu Lande
verleget doch endlich, du werdest
dich dem runder des Esars Tyrane
begeben, müßtest sein.

Versto Latina.

Ex proximis litteris magni dolore
tuum et iustitiam prope Scribis

enim te esse in dubio, an cum fratre,
an sine, navigare uelis: etiam te
nescire qualiter in hac maxima
hyeme navigare possis: quod tamen
profus aggredendum, nisi uelis
Cesaris subinde proprii tyrannide

Prescriptio 2.

2 Was ich darauf für ein bester
solte gäben, weis ich selber nit.
Jedoch, was mich gutt dünckt, wil
ich freiter und ein selighelich anzeigen.
Ob wol etwas fasters willich
er in dine güter, dan gese andere
C mit wolleser er zuwar, setzen
fürman wolck, mer gunt weis
in lere, so er sy belediget, dan

dan mit dem sig wird laßen unroß
 so rypid dich / ynu das e jro dan das du
 zu diser gr farlichst en zyt wortlost
 Affirru und of das unrer laßen

Latina Versio.

Quid ad hec respondam firmi
 nescio tamen quod bonum munitur
 aperte et simpliciter indicabo. Est
 forte intuas fortunas acrior, quam
 in ceterorum e quibus tamen uiolendis
 maiore habet a uulgo gratiam,
 quam si uiolatur sit. Fortiter
 uelim tamen, potius praebere vi sub
 ditu, quam ut periculoso isto tempore
 navigationi te machin uale

Prescriptio 3.

3. Wie wortlost dich die sasz zu sand
 unnen, das du die Affirruen fußband

Wolt sagen diem minnig, wß Jahr
kündst fürwäg magen? Ich hab
dir ein sifer ort / wir dan wol wost
anzigt / in woltgen wß Esarum,
nach dem dir wußtinnigheit ein
müas gyllet / magt waertun
Hicunt goet bruelgen / wud so es
dir gfallt magt solgen unnd raat
Zu sand nund / wud ifur mag
kainen. *Versio Latina*

Quo pacto enim has compedes diarii
tauratos tuos facies, ex Italia ferres?

Locum mihi nibe, ut sis, indicavi, in
quo Cesarum, placatis istis fluctibus,
exprestare possis. Vale, et, si tibi placet,
illud consilium mensequaris.

Dissuasoria: ex superiori epist.

videlicet 4 libz. fo. Stur

4 Die weil du pfirg kein pifom platz
 mirer fast, und nit vorist, als ich so
 diuren pfirben verstandu, wo us,
 oder an so maren ich dir mit, das du
 dem petro widerstandist: sonder
 pfirg das, vorleis in der pfirung
 Cimme, und tyranny des Marq wil
 frlicher konig geseu fand. Dan
 was ist pfandligord, dan nit geseu,
 unter fand für hünipon watters
 land fallen, und das so lbij br.
 päpnen bestürmen. Latina Corsio

Dim nullus fore tuus locus sit tibi,
 nihilq; scias, ut ex litteris tuis ppeti qua,
 ut quod velis pficiat, suadeo, ut
 petro resistas: sed id facias, quod in
 dominatione Cimme, et Marq Tyrannide,
 p multi Romani regnej fuerunt.

Quid enim preciosius, quam armatum
ad patrie membra accedere et cupere
illa perire. Vale.

Fortatoria: ex eadem epist.

Die wirst wohl, das man sich der
Zeit noch nicht saltem / und darin
sticken / Ermanne dich desfalls, und
hysten anse, werdest die angestanden
Inquiescent mit verpinnen. Schlag
diesmals die er / und soch pferste
Vindigkeit / so alweg mit pfer /
und mancherley vordriehigkeit ver
misset, wst dinnu sin: gueter
sofning swan dich binu Krisen
gehellest, du wurdst vil ein forligm
Winnung erlangon: als dinnu Ein
pfer, noch auch nyd / oder sac by
religio lute, wird magen mit stam.

Leb wohl

Bene scis, quod sit servandū temporū.
 Ideo te admones, oroq; velis hoc tibi
 datū tempus nō amittere. Falsus, qui sepe
 magnis, et navis molestis naxi sunt,
 ex tuo animo, vixit: benigni sp̄s fuerit,
 te ad Cesarem si confiras maiorem
 triumphum te posse ad ipsū, ex quo videlicet
 nullum periculū, nulla invidia, ad
 bonos pervenire possit. Vale.

Pictoria. ex eadem.

Der fandel, davon du in ir ungt pr
 Affyben, ist warlich Affworr/ und mit
 lictlich zu ungtren. Die wdt orabr:
 wie du Affbst / pricht un d wdrd /
 so bit ics vfo aller fründlic fest wrllest
 mit prngter fuis oder pröfren lustfabe

in Italia Ziblybrn dan danis Zruoyff
Wres. Schryb ich mit edumit selig
min unvinnig mit unv woost dan
warst in sic br/ff luyffu praest
worte. Besab dich wol.

Oratio Latina

Res de qua mihi proxime scripsisti certe
difficilis est, et firmi non explicabilis.

Dū autē, explicanda, omnino sit, te oro
diligentissimi nō sis proditor ad ~~mandata~~
mandata in Italia, quā ad discedendum.

Plura nō scribe, mi hęc mea optime plus
verborū, quā veritatis habere videtur.

Val. Maratoria, et in summa
ex vadem.

Die weil ich voris, das du dich mit
von ein klumt schreibe, prun


verleyt berufen, so wil ich dir eine
 meinung, und rathschlag, per mit
 theilen. Lüg abri, das du verseyest,
 damit ein stift werde berit in welsch
 wir gen Basel, und nachgrub in das
 ort, da du bist mögen sein. Dan
 es mir ein bitt, und bitt zu künne
 als ich dirst was schreiben zu wagt
 in den stift, wie der cyfar ist brig
 zu hof, und doming zu brig hof
 mit ein starken kriegs wech be
 jarende ein seigeft bittin mit die
 zugunglistten, das gstat, das wirman
 sigertig zu für möge gen Basel
 sein.

Debes
 Onfio lanna

Dum fiam in de maxima reque

amino mecum deliberaturum libenter
meam sententiam, et consilium, tibi dabo.
Proinde idcirco, ut nauis parata sit nobis,
in qua Basiliam, et postea in Louum, in
quo tu habitas, uenire possumus. Nam
nuntius, me hoc scidente nocturni cum
litteris uenit in schola, Cesarem ad Brugas
profectum, et Dominum. Illic cum firmiter ex-
pressum esse cupientem pugnare cum
Zuingliano, ut nemo tuus proles Basiliam
uenire possit. Vale.

Obliqua petitio ex rade.

Ff  asseruit, das diu digen
dren stück vorgäufig wordes saltem,
und dominum, unser Landmann vor
lässt; dant ob er sson von Brundis

cinnare abeschonint: Quam diu Afranus
 aut mansury sit, nescio. Rumor inter
 Scholasticos est illuminationis inuiri, ne incitat
 in Dormiti manus. Hec uolui te scire et
 sedatione animo, quam proxime scripsit, ut te
 Afranio de negotio, de quo mihi proxime
 scripsisti, agas, antequam hinc discedat.

10 Vale Laudationes ex 17. 5 lib. 30. Simonij
 Wie wol ich ein gutt vernünftigen geseyt
 minn lieber Salobella, an diu
 erust und frey, und ein so groß freud
 und lust, ich und der waeter dard
 empfingend, so müßten wir das er
 kenne, das wir sorglich erfür worden,
 die wird der watter dich, als ein
 solleser sein, ich aber als ein schuldige
 brüder sat, das wir diuob lob
 begarrend iustigstig berwerde far

des fathers also für, was bist ja, so
wirst du fargen febr mag die
pfalleu, und mag aller gebrückerit.
Hör mit Was brücker

Oratio Latina

Quamvis satis contentus eram, mi
dolobella tuo studio, et exromagnu gaudiu
ego, et pater, augetimus, non possum
tam non confiri, magno nos amulari
gaudio, cum pater te talem habere
filium, ego uero eum frustrum, ut tunc
laudis mynims participis fieri cupiam.
Perge itaque hactenus, et nos uicifim
iuxta tuam uoluntate, hincq, dret,
habebis. Vale Laudatoria partim,
et partim hortatoria ex
epist. 5. lib 3.
Joh. Saurmij

Louis ex q thermas
hinterum Vermine conuini.

8

11. Sieh dein täglich mein aller Großer
Grunder zu vielen veltigen weinern,
die gar vom Baden groer gesundheit
salben, sieh vorfügend, auß oft, und
sieh zu vnsere fründten, wonden fünf
Orten wele, so allamou, nach dem
In die flucht, die zu jögen, grober
fand, mir als bald wie gleich
winsten, und sieh mit ihm ferwer
Corio latina

Confessio quodam, charissime frater,
pennilos optimos viros qui ualitudinis
causa huc ad Thermas se conferunt,
et saepe necessarios nostros eximpugis,
qui omnes, post quam tuam diligentia
sumis laudibus ad coelum extulerit
multi maxime gratulantur.

prescriptio 2: ex eadem
epistola

12) Du sy erkennen ofentlich wie das
sy gar nit beyfien in dem du also
dines zuehmoester jebotten / und je
tzuern leeren weigst / dan das du
mitter zyt ein jrelicher Theologus
und ein fruchtbarer Saffolischer
verkünder des wort Gottes / aing ein
frümmes yriester wurdost werden
Versio Latina

Profitemur enim, se non dubitare, quin
preceptis tui luti moderationis, et consilij,
obtemperans, prestantissime te Theologus,
et singularem predicatorem verbi dei,
primū sacerdotem prebiturus sic

Prescriptio. 3.

15) Welchem ich warffentlich kan

amussone, das du potest so da ghest /
 Zum ghele vater vater war, Zum
 hest von dir selbs, ghest. Dan du son
 iugend of den vatter so gforlan alweg
 bist ghu, das wir fieris wol sand
 vinn merken, wan di si wärent
 im studiren fieraren ghest, das du
 lob mit velen werde worden to
 vos Versio latina

Quibus ego mirissime potui respondere,
 id, quod facis, partim iudicio patris partim
 te tua facere sponte. Nam a iuventute
 patrem ita honorasti, quod bene potuissimis
 intelligere, si in studiis ita pergas, laudem
 tuam inminui non poterit. Vale

Thoma breuissimum, et puris magis
 familiare, ex Esopi fabula prima,
 de gallo galinatore Monitoria.

14 Damit dem hochgehrten sammt des Aßopi
mit vorgeliebt worden ist, der da ein große
Förmlich lieblich wolt dan alle dedelheit,
so lang wud denck das du anstat des
wollist, die freie Kunst lieb habest.
Oder Versio latina.

Me sultisimo Gallo Aßopi similitur esse
uidearis, malebat qui grammæ horribi omnibus
geniis, uide, ut. pro uoluptate carnali
artes liberales completaris. Vale.
Reprehensoria: ex epistola

superiori

Was das Gediichte, so du geschreyest, du
sagest mit gar ia, wud auch mit gar
ney dar zu, wdan man spricht, alles
du lob kömme dir, dinn ginnē raar
far. Dan igquit eigentliche worten.

10

Jedoch du bringest dan ein anders fort
angewandt ist / du fygst firtin etwas
angytigens / dan dillig ist.

Versio latina

Quid hoc significat, quod tu scribis, te me
plene asentire, nequallde negare quam
dicunt, omnem tuam laudem amice
proficisci confitis, non possum intelligere.

Tamē conicio. nisi proferas aliud te audire
esse gloria, quam satis sit.

Monitoria: ex fabula
superiori

So wundert mich sehr über es was
vrsach die vatter, und mütter auch
aldin gesthorcht, mir so of fnges sye,
die wile ist / sig im wenigsten, in wem wos
ich schon fette wellen, so fette ich
doch mit vermögen, & ein ffade mir
+ doch was
das ich

faber gessen. **Quam** ich der Jahre
dauert ich mit auferstehen mir zu
barmherzig geworden
Versio latina

Demiroz, obquam causam, pater, mater
omnem tuam genus inuisquam sedulo mihi
aduersus, imi fia, in nullo meo obis
potuisse hactenus, etiamsi uoluisse, obest.
Caute ergo, ne quāto et mihi artis poetas
Vale
Suasoria: ex epist.

superiori.

Es staat dir mit Wohl an, lieber Bruder,
ausgelegt weissem Vater an ein erge
Wesen, das die diene preceptor volgest.

Dan es uns allen ein Lob ist, so die
preceptor kann rünnen, wie die vander
Kunne stifteten der gorsam: meist
best. Lob wol

Fe nō deleat proflare fructu, quod
 patri nostro honore fuit, ut præceptor tuo
 obediens sis. Quia nobis omnibus
 affert laudem, si prætor tuus te
 laudare possit; et te inter scholasticos
 suos obedientissimū comprobavit
 Vale. Etiam memoriam: ex fabula x.
 de lupo et agno.

Du fast mich yester mit
 anderst wissbalget, dan wir der woel das
 kuelin, dar syden wssprung eines
 brunnen trauet, migo aber gaff
 vuden / wud mit dest wuniger denn
 brunne must getruibet haben. Vango
 des galt wudorim in dieg selbe /
 wud ofim die Xldt

Uersio latina

Mo: heri non aliter incropasti. atq; lupus,
ad caput fontis bibens, angm̄ longē in-
fīc, bibentem incropabat, quōd fontem
turbaret. Respiscito proinde, precor, et
fideliter memo. Vale vale

Thema latine prescriptum, ut
pueri asseruiant quoq; ex
bonis latinis dona facere
Germanica. Instructiuar.
ex fabula seruari.

Conquestus es heri, te ignorare, qui fiat,
quōd tam sepe Dominus tuus aduersū
te irascatur: ego uero, quando legerim
hodierno manū, uetus esse dictū, ut canē
cedas, facile inueniri baculū, minime,
amplius te causam esse scire, dixero. Vale

Uersio Germanica.

Du fast dich gestern beklagt, du wüßtest
nit, wie es dich zungange / das du so
so oft über dich ergrünet wende, ich aber, 12
da ich für am morgen frei gelassen,
wie das, nach dem alten Sprüchwort, liegt,
die damit wegen ein gündt afflaß,
ein strecken werde befunden, wie du für
dich den jungen fandel außrichtest.

— Leb wol

Laudatoria: ex incipit.

— quinta lib

primi Joh. Sturmijs

Lucius Cesar, als ich nechstmals zu
euch von Baden kommen (aber wol, seiner
Frankfurt gelbten, dir ich den ganzen
lib ingewonnen / in das was, so für er
doch, es er mich recht gestreuen gestreuet
zu mir, Mein lieber Caspar, ich wünsch dir

we geht, das die Dolabella so fleißig
studiert, wann immer Schwester sein auch
also studiert, so wird, nur Zuzug, mein
sich auch besser sein.

Cicero Latina

Lucius Casus, cum proximo ad eum
venissem thermopolim, quam erat in
thermis propter totius corporis dolores
sedandos tamen antequam, me plane
viderat. O mi Caspare, inquit, gratulen-
tibi, cum tantum studeat Dolabella
tunc, quoniam si filius fratris
sorris studeret, iam saluus esse posse

A^o progressionē zū die is.
Sept celebrata. D S. 73.
pertinet ad superiora: ex
epistola eadem

13

1. *Dinam Dolabelle aber wünschfö
ig glucke, und begärd von Got
dem almogtighen, das er den lauff
sines studiirens, wais ord angfangt,
Glücklich möge him end bringen.
Dannach sat er wil pflegt von de
müdy und erbarkeit der freyen wödingen,
und bezüht, du könnest mit ihm,
das da fertiger, aufregender,
oder ungeliger dinem ganzem pfah
pfleucht mocht sein, dan so du in
freyen künsten, wie veltzer, für
steyren pfuchst. Diermit Got bewelge*
Versio Latina

Dolobella uero tua granuloz, inquit, et
peto à DEO omnipotenti, ut. cursum sui
studij, sicut incepit, feliciter ad finem
perducere possit. Deinde multa indicauit
de utilitate, et honestate literarum, et
iustatur est, te nihil posse facere, quod
sit magnificentius, pydantius, atq. salutarius
tue familie, quàm si ita pergas. Vale

Monitoria: ex fabula

tertia.

2. *Sei* eigentlich für die / mein
lieber Petre, das mit mir ein
Sei mit Jacob aufgesetzt, wieder
mit der fröhesten, da 1791

144
von wegen eines misstagens
ihren flugens / und sie mit bodsam
des urren rind, und sye wandern.

Der Versio Latina.

Vide diligenter, charissime petre,
ne bellum geras cum iacobo, siui
mus cum rana: qui de paludis
improio certabant, et amabo interim
preda milis sunt facti.

Reprehensoria: ex epistola
superiori.

3. Das du wegen eines misstagens
begärt, ich solle dir zu tafeln das
du die erstgast frönden eer,
es sy gleich wort anregt / und fast
sy mögest annehmen / und das dir
zu ein urren wergünne / damit in

4.
die gresstest meines lobbs konntst,
han erquit andryst eruffen, du habest
es dan in schreyer weyß geschriben,
dan das der verzyttigheit heil erpüben
syst. Wie mit Gott bewelgen

Versio Latina.

Quod proxime a me petisti, ut insam-
te hereditate alienae gloria, quam etiam
falsa cernere, in societate laudem
meam venire possit, non aliter posse
intelligere, nisi ioco scripsisse, quam quod
ambitioni omnino sic dedimus. Vale.

Einde poemis: ex fabula
superiori.

Thema Latini propositum, ut
puri abuehant, ex bonis
Latinis, bona quae facere Ger-
mania.

4. Quomodo mus callidus, quod est
 apud Aegyptum, sub herbis latitans, rariam
 ex insidijs adoribatur, ita et in heri me
 adortus es. Quanta enim uiribus tu melior,
 et proceritate ualens, apertis ramis plantis
 si me lacestis, nequa mihi desce manus,
 Insuper Vale.

Versio Germanica.

Als glicherweis die listig mus,
 in Aegypten bezüget, verborgentlich unter
 dem gras/was wonsel hat angriest
 die fröschen / also justu mich auß
 gestert angestret. Dan / ob wot die
 sturckre / und lenger ist / dan ig /

10/ du offentlich/oder
Wortworts/ mich sehr angestrichen /
du hast mich einen wunden /
ich mich nicht sonder dem Künig:
oder / das ich nicht mehr erstan
dürffte **Wied.**

Prätoria: ex epist
Superiori.

5 Ich wolle lieber al mein fleyß,
so andert etwas dinstelbigem in
mir ist, in dem sudern wryßsystem /
den mir ein Verint ist die Zyt
mit dem gaudewort weryßsystem.
Daus dan wyl ich die froyen Kunst
alweg geliebt, so bin ich doch
froyen ist, dinst die wylste
ernennung, der wylsten zunim.

Worum, das mir in der Liebe nie mit
 in brüßiger, oder frestiger, ausgeg
 ist gewäp. Langt der Morgen mir
 fründlich bei an dieß, u. verleiht mir
 besichtig sein, damit ich von fundirter
 viderum zu studiren möge kom
 Leb wol. Virgilio latina.

Mallo omnem meam, si mali, ^{bonis} assequi
 mea, optam, in literis, quam minima
 partem temporis in artificio mechanico
 consumere. Semper quidem artes
 liberales amavi, ^{sed} prima tuam
 ad memoriam, sic inrensus sum, ut
 nihil unquam ^{amare} in ardenti fuerit
 mihi. Rogo igitur te diligentissimum.

velis mihi adiumento esse, ut ab artificio
mechanico rursus perveniam ad studia

Valr. Etiam: ex superiori
fabula: monitoria.

6. Fabula de muris, et vana, pugna, non
daret, factiosos ciues, qui inter se contentant
fieri magistratus, non solum opus suas,
verum etiam vitam, in periculo ponunt.

Nunc ergo itidem tibi veniat, ab omni
contentione abesse, quam maxime studas,

Valr. Versio Germanica.

Die fabul vom ^{Stitt} der mürren, und
der fröschens lörr vns, das die ^{burin heit}
bürger, so vnder ighen frösch vnrins
sind, von wägen der soß vnrind,
nis allein igher pücker, sinder auß

in loben/ in gottes heyden. Ding
 der woagen für dich / das dir mit auß
 also gangen wortiges dan zuvor
 gottes gessigke / so mit fleysig dich
 von allernach / und sader / waidest
 sichten. De do.

Hortatoria: ex Superiori
 quoq. epistola Curonis.

7. Die wil mit stonnens / mit
 artigens / auß mit lieblichens /
 dan die tugend / ist geüblich /
 so sollen ihr witz / der freyheit
 der waffen erfassen / das ihr mit
 allein von wagen widders
 forlichen verstand / damit in
 von natur sind gezeuht / sinder
 auß von wagen der personens /
 verriegel wandres / sinder ligen

fründt, und stand zaffigheit,
von ydroman gelirbt megrud
wenden. Begit vñ Vogt.

Verbo latina.

Cum nihil virtute formosius,
nihil pulchrius, nihil amabilius
sit, charissimi discipuli, et ita stu-
deatis, ut non solum propter
sumum ingenium, quo a
natura ornati estis, sed etiam
propter obedientiam, singulare
probritate, atque constantiam, ab
omnibus possitis amari.

Vale

Monitoria: ex fabula 4:

18

De cane, et umbra.

8. Lieber Comrade, du hast zufführ
Wunden, was dem fahrt büch
Alopi, wol verstanden wy
vor byten ein Hund durch waser
stimmende ein Stück fleiß im
manne mag, und aber das selbig/
durch sin gyrichtit verlor. Sine
desfalls eigendlich von die, domit
es dir, die weil an der stunde, so
dir die vater zinn noch stre
stlycht wenig vergin wyte
haben, mit auß, also gange.

Les wol. Versio Latina

Dilcte Comrade, p̄vita heb̄ domida,
ex fabula Alopi, intellexisti, ut
olim canis, fluvium trans, rictu

uehbat carnem, sed per
anantiam p[er]didit. Vide idcirco, ne
et tibi cum donis, splendide, alio
quod parens tuus admittit
proxime, ^{si me} conuictus es, idcirco
eximat. Vale.

Nu[m]eraria, et laudatoria
obliqua: ex superiore
num[er]o ex. C.

Wie wot ich mit dem glantz
so vuerhor ein monat p[er]sagt, es
wird mich liebe p[er]gen. dir C die ich
vermeint langst so p[er]sagt, das
mir kein b[er]g dir f[er]big kommen
solt v[er]ginnen sin. d[er] was p[er]sagt
worden: so wird ich dir die warheit
bekommen. die wird ich vermerken.

19

das du hincem preceptori sollicito
pforhanerzucht in dem ordlich zu
pforhanerzucht, was dinsten aller
lieben holtzen post: das die lieber
land gunt, so ist zu dir nung, der
was du ist gewort worden, das
bedincht dich habe dich erquidit mit
recht livo: was zu aber die ich dir
ein plichtig sein.

Hincem dicit benotigen.
Versio Latina.

Et si non credidissim, si quis
ante mensum ad me dicit, amor
meum erga te e que iam pridem
existimabam, cumulatam esse, in
illum locum augendi in eo minime
putarem d maiorem posse, uel debere
ferri: ueritatem fateri tamen

oportet; dum debitam obedientiam
praeceptori tuo exhibuisti, quoniam in
iustis fuerit confiteri, ad primum
festum omnium sanctorum amoris
atque fauorem meum, erga te habeo.
Cumulatam esse, ut uidear te iam
amare, antea tantum dilexisse.
Valde. *V. mentatoria: ex fabula
superiori*

10. Admonuisti me quidem proxime
ut uerum sciret, fideliter;
Sed quia eae me misero michi
dederat cupiditati meae modum,
per meam stultitiam, omne id
quod timebas, ita perdidisti, ut iam
minus nichilo michi superesset.
Valde.

Du hast mich wahrlich wegermals
 herzlich warmen / das ich dir war
 her bekenn. Du wilt aber
 über mich armen kein Maß
 in meiner Trübsalkeit hab können
 haben / so hab ich dir ein
 Gefait / wie du gefürcht /
 alles das so ich begehrt daru
 wunden / das ich ich mindern
 dan mir / Oberrig hat. *Lib. 1. c.*

Horatoria obliqua: et

epist. Superiori.

11. Dir weyl kein weyls wer
 Handen / das ich dich vermann
 damit den Gotsfurcht und des
 Ansehens warrenest ich
 inman weyls den ich die zu dem

hertlichem vortrefflichen fürstlichen,
dan dirre watten, so müstest du
nachfolgen: und mit dir selbst
im kampf stehen: dan es
wilt dir nit gebühren: die wylt du
so wylt im studieren bist fürgefar
en: das dir selbst ungleichförmig
syst: Wylt dan nun also ist so
bedarf man des vermanens mit
sonden: die wylt du so ein vortreff
licher wasser hast: den du nachfolgen kumpt
und magst: wie mehr des gleich
bedürftes. Das buch.

Latina Versio

Quando quidem nihil est, quod
ego te hortor, ut pietati, et literis
seruias: neq̄ habeo, quum tibi
proponam tariorem, quam patri
numq̄ illum imitari oportet.

vnam ipse certus: nec licet quidem
 tibi, cum iam tantum in studiis profeceris,
 non mihi similitudinem esse. Quod cum ita
 sit, hortatio non est necessaria, sed
 gratulatione, ut q habras, quem
 imitari et velis, et possis, clarissimum
 patrem magis ~~admodum~~ admodum Valer.
 Monitoria: ex eadem fabula.

12. Fabula, de cane, et umbra, nos moneri
 modestia, moneri prudentia, moneri in
 dubio procul. ut et cupiditati sit modus,
 in certa, pro infortis, amittamus. Alii
 et in proinde E scis, quid velim.
 spem precie vmas, ad moner. Valer.

Die fabul / vom Hund / und
 dem Schatten, verist / ou Zwoyfel, woch

13. **H** vns an die m^hgkheit /
vnd f^hngigheit ist man
damit einwas / in vnser Begird
Pflanzt werden, vnd wir mit de
swis für d^e vngewis, vnz
künd. Des satb^e, damit mit
etwas die f^hnung d^e
wirdt wort, was in m^hnd
d^e vngew^e kaufst, so sol^e ste
mit wem wir solwart
für. **Let** w^e.

Fortatoria: 1. 12

epistola superioris

13. **H** ist dir widerfahren, das
ich mit w^e, ob es immer syn
widerfahren, das du nancig
vns sol^egen wa^etr habyt, wort
er in k^hstern prust für

Krafftens mit allem wir ge
 hasset, sondern dem Furien
 wolt schuldig, und allen
 furwurd verlicgen hingen
 an of den geringsten, Lieb und
 ward ist, Druffalt, damit
 du ihm, zu huren Zyt, magest
 nachfolgen, so verman, und
 bitten of dig, werdest der
 nipenten, soda nicht von ihm prude
 worden, gut arge haben: und
 sonderlich, aber die Gottfurcht,
 die lasten auferlegen, und
 bringen sin. Lvs B. W.

Verse. Latina.

Coniicit tibi, quod haud sio,
 an memin, ut patrem habras,

Summa securitate animaluersionis
non male non inuidiosum, sed
etiam popularem: et cum omnib;
bonis, tum infimo cuiq; gratissimū.
Propterea, ut possis eum,

suo tempore sequi, hortor
atq; oro, utris inculcas virtutib;
quas iudex licet ab eo exhibere
phortim tamen portatē tibi com;
mulariam esse, uelim. Vale.

Ex fabular. de Lyon,
et quibusdam, alijs:
instructiua.

14. Raram semper fuisse fidem apud
 hoc seculum, rariorem apud potentes,
 nunc rarissimam, et esse, et fuisse,
 pulchre docet nos uenatio, qua
 leo cum oue, quibusdam
 alijs, pepigurat forte commenam.
 Te ergo ^{maneo,} me habere necesse de tuo
 sepe concedere ^{iure,} ^{uicis} cum
 pari: cum equalis, unum equale
 tibi ius erit. Val.

Versio Germanica.

Das iquus und plebs
 abvorgeu plebam by der welt
 by gsin, und plebamoria

aus am aller Polzamost / by
den gewaltigen / und mächtig
von wils vskündlich die
iagung / so ^{der} ledn mit dem
stafft / und andern fernen /
hat / wolleu gremm gabo.
Lüg. drehelb / dz du
Lindhamer gabest mit dines
gerigen / off dz du mit allwege
wirst von durer gerechtigk
nach-tastren. Lau mit dines
pligē wirst auß schreyer
vermögen bezalren.
Lob woe.

Superiori

15. **W**an du in Zufals wegs weerest
in unsern Auit Lantem: so wünsch ich
ich Glück zu solcher deiner wegfart:
es ist dir aber widerfahren es
dass du gemit: so gem verstand: und
Klugen raar: dinos Gündes.

Darum es sich zint: und ist auch
von nöten: du wollest dan wandelbar
gesteieren worden: das du ihn mit
anderst: als die eigene Watter: in verren
habetst. *Begit die Got.*

Versio Latina.

Si fortuna. qualam, in nostra scholam
remisus, gratulamur felicitati tuae: sed
tibi contigit, magnitudinis tui ammittim

etiam ingenij consiliū fratris tui. Idō docet, et
maximē necessarium est, nisi ingratus esse
velis, ut illum non aliter, ac patrem tuum,
magno in honore habbas. Vale.

Ex fabula sexta: de lupo, et grue:
exprobatoria.

15. Noli mirari, quod tibi ambiens, oranti
apertim epistuletur nemo: quandoq; malitia
tuo, sicut olim lupo uocato ouem, taloris
percussit. Vale. Versio Germanica.

Die sollt dich nit verwundern, das
dir, ob woe ungrig sin und wider
laufft, das siest bgerst: niman
Eim siest erzigt: die wozel du von
wegen deiner bestheit, wie vor bym

der wolf/der das schaff zerfressen/
billige straff gidy: Lob wol.

Ex eadem epist. Cicronis:
hortatoria.

17. Ich hab dir declamation / so
of meiste progression wilt receive /
gelassen / wrey ganz wol gestet:
und winst dir mit allem ein lob
firmit / by den Gefülffren / über
Lenten / sonder auß ein exempel
verlassen / wie ander dir mitfulten /
in declamieren / sich solten fahen.
Daris dan mercken solt / das
solger dir fleyß / mit allem befehrt /
sonder auß von dir solt / und nicht /
von tag zu tag / gemeret / und ziert

worden, dancit zu vollkommener
pessigkeit, wie die wasser, Konnen
mögen. *Leb wol.*
Versio Latina

Legi nam declamationē, quā in
proxima progressionē recitabis, illa
nihil sane sapientius: et non solum
laudē adipisereis apud scholarchas, uerū
etiam exemplum relinques, quomodo
caeteri tui ^{diligenti} in declamando se
debeant gerere. Quo facto intelligere
debes, istam tuam diligentiam
non modo seruare, imō etiam quotidie
augere ^{te} debere, ut ad perfectā, sicut
pater tuus, peruenias doctrinā. Vale

18. Mand re later, quam multis blanditijs,
pluribusq^{ue} promissis me indueris, ut
duos florenos tibi tandem accomodare.

Eos aut^{em} repenti mihi quomodo heri
illusorie, plurimi audierunt. Ni
ergo luas ingratitudeis poenas, dili-
genter provide. Vale.

Versio Germanica.

Es ist dir freitragend und zuwüs-
set was wir freitragend glucklyson/
und ygestungen/mich fastet boren/
das ich dir zuorn gülden glück.

Nes ich aber gesten wider wan
die bogen i fastu mich in gesten/
wündigheit vider tügen/mich ystent.

Lieg der galtbe fließ und dich /
damit ^{mit} man mit der Zeit / durer
vndanckbarkeit großlich misst
regier. Adr.

Ex conclusionem hypericis
epistole Cice. Horti-
tatoria.

19. Von der sacht / die du mir bestlich
Züchtigung / die der mein Solo-
trilla / weklom wie der rapt
vinst mündlich mit ein andern
redt. Lieg allein fleißig für
dich / die wir der wacker groß
besten mit dir gar / das du die
ingruet mit isel anlogst:
sonder der gschick / wie wir die al
wargen zu dem studieren ob

Ligost 1 Janus 16 vult sui 108 1
vnd der sui nitz möge fier.
Bogit dig. Vott.

Versio Latina.

De hac re quam mihi ultimè ad
scripsisti, mi Dolabella, volumus hisce
diebus coram plura loqui.

Tac interim, dum pater tuus magnè
summu tu causa iustinat, ut in sumptu
litris, sicut confidimus: ut videlicet
nobis sit gloria, tibi vero utilitas. Vale.

*Ex fabula quoq; superioris
monitoria.*

20. Quamquam longè alia ratione tibi
atq; olim lupus gnu, dicebam: Non

Sax habes, quod vivis? Vitam debes
mihi: Si libuisset, licuit te totum perdere:
attamen vindictam DEO relinquere,
saltem admonere, cave, ne ex eorum
sis numero, de quibus dicimus: Perit,
quod fuis ingrato. Valr.

Uersio Germanica.

Wie wol ich viel ein anderer erwundt
dan der hock vor lusten zu der hock,
mocht sagt, sagt mit gung, das
du lobst? du solt mir danken
dies lobens salbe: dan so es mir
frotz gefallen, so frotz ich dir par
mögen vmbbringen: nun aber die
vng gung Gott freund, allein dir
vermurd, das dir füttest, damit
mir in der sal der frotz,
von ungen. sagt wird, es par
sprund, was du mir undankbare
frotz. Ado.

A^o progressu 22. post
luciae habito.

Narratoria: ex epist.
6. lib. 3. Jo. Suv

- I. **U**nusque factum crediderunt mihi
brute Zosim, dum es abovist. Feli
muis fili quouis, das dir sigst
wovde, noas sig in wufor pfit fur
Zigewagō. Petrus fur sig alle
grafat, wois ich dir oft von igone
gestgvet gab. Hicmit. Sod bruelgo
Versio Latina.

Nostre nos, mtra eudabantur meliori

loco, quam sunt. Curto scio^{ant} ad re

scripta, que in nostra schola gesta sunt.

Petrus se ita gessit, ut scripsit
de illo tibi scripsi. ~~Salv~~ ~~3~~

Ex fabula 7. de rustico,
et colubro, monitoria.

2 **Q**uid rustico accidit, qui expertus
in mure colubrum. frigore prope enclit
domum nudit, abiecit ad focum, et proxime
audita didicisti fabula. At ego para
mo quod accidat simili cum puero, qui
nuper adoptavit, maxime urror. Sal.
Versio Germanica

Was dem hürren widerfarren
sige, woltzen ein hieß sflangt,
von kotw im sfunst sfer erfroren,
gesunden heim wagt, und zum sfer
sfer gelagt, hast ist der wilst sbehalten
fabul verstanden, Das Inthalten

demnach batte wir auch also gantz mit
dem Erabt / den er mito lich / ankunds
hat, zu ihm angenommen / für den ich
wäre. *Ado.*

*Ex epist. Superiori: etiam
narratoria.*

Dies wird ein sondern art, und
eignis / zu nigung und arbeit
in dem sin gespürt. Welche Voch
das ist in so leichtig in Christen
spruch Könnte vnderwysen, als leicht
lich ist ich viflar in der Carinische
hat und vnyse, und gelaub. Es
wird vil mühe, und arbeit kost:
aber dennoch hat es ein gichte
fohmung zu sin,
er wurde mir vortge / damit wir
den syroge vnglycke. *Leb hoch.*

Verſio Latina

Specialiter in dolo in tuo filio ad
uicturam uidetur. Vimam illum
tam facile in grege crudore, quam
hactenus in Latinis erudi. Laboris
perfecto multum requirit. Sed tunc
non diffidimus, illum obedientiam fore,
quò par fiat in utraq; Lingua Vale

Exprobatoria: ex fabula
Superiori.

4. Quemadmodum colubus. Ille Aſopicus
ab igni uim, cuiusq; recipiens, demide
flammam non ferens omni tuguriu
ruſtici, qui cum ſemimortuū domum
tulerat, ſibilando inſecat, ita ut in meis
adintur beneficij, in ipſum perſequi
uidetur. Diſſiſſe itaq; coeptis niſi uelis ut
corrupta ſunt, uerbis, uerberibusq; uis
quemadmodū ruſticus cum ſerpente inuaniā
re poſtulat. Vale.

Das plünderweis die Pfalz & die
 Alsow dar von pflegt d' ihr kraft
 und Arckwiderwind von der pfür
 ruffung und die Löblich hertz mit un-
 miffen rindlich, da hat sy das ganz
 hütze des hür, der sy halt wol sein
 getragen, mit ihrer geyt und yferten geite:
 also wirt die mit, der wil ganz
 von d'ich, jedim hartlich selbs schuldig.
 Stand der halbe von dem fürw ab,
 damit ich mit etwan ruffen rindlich,
 und solche wubilligkeit an die, wie
 der für an die pfalz, rüch, und
 billig straffe. Lob lueh.

Nimato. ex sup. quoq
s

Du bin ist überet worden
und fürwiltich von mir
das er mit studien ein hochlicher
man möge werden: und zwar
wan er mit der unruhig wäre!
so hat er sich künfft zu mir
handwird ergaben. Hiemit
Gott Gruoßan.

Versio Latina.

Persuasion est filio tuo, et maxime
ipsum, quod & studia præclarus vir
possit fieri: et certe nisi is ea opinionem
esset, iamstudium se ad artificium
mechanicum contulisset. Vale.

31
Ex Superioris vitam fabi:
exprobratoria.

Verissimum est, quod dicitur in
fabulis Aesopi: Fit interdum, ut
obtinere tibi, quibus tu profueris: et
male de te mereantur ipsi de quibus
in bene his mentus: vel maxime
ex te discedere cogere, qui vitam, si
quoquo modo posses, eriperes mihi,
cum tamen vitam tibi ipsi bene
nouisti quomodo, ubi, et quando
dederrim. Vale, ut dignus es.

Versio Germanica.

Das es war so, das dazge sagt
wird in der fabel Aesopi: Es
besteht zu den Zeiten, das dir
die gütlich^{en} vorsehen die mir
und gütlich sein bist: vnd die bößes
vnd die vorsehen vorsehen

Du gütts geyen hast: das uns
ist irig wol von dir lernu/ und
wien worden, dar du mir das
labe/ wie du könnst, und
mögest: genn nimmst/ dir hat
ich doch dir selbs by dem labe
E du nimmst wol wir/ wol/ und
wand of ein hylt erhaltn
Brüt dir Got/ wie du wol
ydrum hast ~~...~~

Ex Superiori quoque
Nunciatoria.

Am Dreyten oder Vierten tag/
ist das mir die kaysers pfaffen
zu künen/ binig also in groffer
furcht/ und angst geluffen/ das
dir mit etwas unglücks
zu sand wäre gestossen/ das

ich zu dem Vater mir gab Dorff
 Kommen: Ja ich aber am 20. tag
 Dyrebus widerum erquicket
 worden: gab ich lieber Gesehen
 das er zu mir / dan ich zu
 Eder Ursach gab: so in so
 bygelegtem Zädelin. H. Zwickfurt
 sein Kommen. Hiemit Gott
 bevolhen.

1 Versio Latina

Triiduo aut quatruiduo antequam ulti-
 ma mihi tua litera aduenerunt,
 ad eam quodam magno timore per-
 cussus sum, ne quid tibi infortunij
 accidisset, ut non ausus fuero ad
 patrem tuum uenire. ad 12 Calend. Martij.

aut recreans malebam in ille me
quān ego ad eum & hac ex causa
quam in apposita scheda natata
habes d' ueriter Vale.

8 *Ex fabula S. Camillatoria.*
Quemadmodum mers' asinus,
dum inderet aprum, nihil talionis
recipiebat, nisi quod audiret, se
quidem porca dignum, aprum
tamen indignū, qui ad se poenas
sumunt: si ad tua nihil profy
respondebo conuitia, nisi quod tuus
inideas: impium tibi licet: tuus un
us, ob meritam. Vale.

Versio Germanica

Der Esel für den Schwein der Fuß sein

wäg spet in dem das er das wildt
 schwin gelaget. Ein ander wider
 gebring empfangen, dan das er
 nicht fören/ wie er der straf wol
 wündig / dem wilden schwin aber
 schinde er mit wol an das es ihm
 als ein fülten woffen / solt
 strafen: also gib ich dir die straf
 wort / Ein ander antwort /
 dan das du mich schertigen wer
 tagest: on alle straf / dan du von
 wegen deiner wägheit und von
 weisungheit vor mir noch schert
 wirst möge bleiben. Also.

A progressu 23. in quadra
Gesima habito. d 5 74.

Narratoria: ex 3. Capite
parvi Carechissimi Canisij.

Die wit in versyner vierzig/
tagigen fasten, aller liebste
Sünger, niton große witz, us dem
Ehren Jungfraw Canisij argüürte
Witz für geschreyden worden: so wo eler
wir nit von andern gebot der erste
tuffen Moyses, da wir es dan form
gelesen, den anfang anders für
schreyden werden. Disser gebot,
du solt den namen Gottes nit ver
säbrülich in mund nennen,
Wörter was alle misbrüch und
ursprung des Wärligen namens,

so von dem wind ergangen, die er
 erst gar verfahren, was für, und
 was er, der Gott, so er, und
 fliegen können.

Versio Latina

Quando in clapsa Quadragesima,
 dilecti discipuli, non abs re, et minore
 Catechismo tamq, argumenta vobis
 pscripta sint: a secundo nunc pcepto
 primae tabulae Moysis, ubi in proximo
 anno subsistimus, exordiemur.
 Haud pceptum, Non assumes
 nomen D^ei tui in vanum, utat
 abusum Diuini nominis, et interuentia,
 quae comittitur ab illis, qui absq,
 graui causa, veritate, ac reuerentia,
 iurant.

Præscriptio 2

2 Demnach gebürt uns das
dort gebot / damit wir den
fyrstag mit Vollege wunze
fahend / und heiligend.
Daryn abir verbiethet es
grynlich die fundarben zu
drüß in sölliger byt. Das
dort gebürt / damit wir
wunzen lidlichen rern / alle
yfrun / und gilt bewisend
auf wöckeliger / und gristenjer
obir mit wöckiger gforfamp
verbründ / und ifre gwaer
in ofren jahend.

Demide imperat tertium preceptum,
 ut diem festum per opibus cele-
 bremus. E contra autem iurat
 omnino laborare hoc tempore. Quar-
 tum iungit, ut nos omnem obedi-
 entiam, oyrinamq; nobis prestemus
 parentibus: etiamq; mundanis, et
 ecclesiasticis magistratibus lubentes
 parvamus, et reueramur potestatem
 atq; auctoritatem illorum

Prescriptio 3.

3. **W**ie man aber die Vristen
 oberleit, und gwaer, soe ergru-
 dunck mirg für gut: das von

16 E von wegen des Innährlichen
Längere D etwas weiterflüßiger
Jörnd Daffalt wendur wir
den Vorklinge gualt wir in
efern haben, so wir den selget
abgemintre Loeche / d'angnommen
sayingen der lieben Apostel
und selget Vätern und d'r
bewänter bringen, und gwo
friten unser Eristenliche
Vorkern, und erstlich den
obersten freymr und biffte
der Eristenliche Kirche, Schuldige
efer birctung, und gforfamer
bewisheit, und erzeynd.

Quorundam autem Ecclesiasticam
 auctoritatem, et potestatem, reverentur,
 nihil consultum videtur. Et propter
 in ualescentis hereses. Dum aliquando
 si fusius audiamus. Tum aut
 Ecclesiasticam potestatem recte
 honorabimus, si sacris et ecumenicis
 conciliis, si preceptis Apostolorum,
 et patrum institutis, ac decretis, probatisque
 et maiorum consuetudinibus, denique
 si sumus Ecclesie passionibus, et ponti-
 ficibus tribuimus, quam singularem
 illis debemus, obseruantiam
 obedientiamque.

praescriptio 4.

4. **W**ann wolgt icht der ordnung
nach: das fünft gebot: wolget
uns' verbiethet allen Zorn / neid
und Hass / unwilligheit der
worten / nehm' dem vber-
trigen wdsflag' / und aller ley
böse anmütung / dardurch der
neist geleyt mögt werden /
an ley / oder an läben.

Das sechst gebot verbiethet nit
allein den vbermüß / sondern
auch aller ley ungerlich byß-
tastungen / und was der erbar-
heit / hütze / und sam / zu wider
mögt sein: es es ley glig in
süem / und gedanken / wort /
oder wercken.

Nunc sequitur ordine quintum
praeceptum, quod prohibet omni-
viam, odium, rancorem, atque indigni-
gnationem verborum, interim ex-
ternam etiam iram, et iniuriam
omnem, et quosvis malos affectus,
ad proximi lesionem, quavis modo
spectantis. Sextum praeceptum
vetat, non solum fornicationem,
verum etiam illegitimos coenitus,
tunc quicquid honestati, verecundiae
et in genere pudori adversatur,
sive verbis, sive opere, aut voluntate
id fiat.

prescriptio 5.

5. Im Schwere gebot, wint verbocht
allerley diebstal, raub, wüßer/
wureger gewin, böse list, und be-
rüg im künften, wud verkaufft/
dardurch der wußt betrogē, und
verley wint. Das argest vbiit
vns das liegē, und alle mißbrüch
der zünge, woben falscher zücknis.
Die zwen letzten dot verbiten
vns die begyrd gge der wußten
ygnawozes, und gge ander
lügen gut, der gstat, das wir
des wuforn vernüch, on alle rüch,
und gas, yffnung, und böse begyrd
wufor labē auffickend, und wol gē,
fund. *Laetitia Vergio.*

Septimo precepto cautur omnis rei
alienae illicita contractatio, et usurpatio,

ut fit in furto, rapina, usura, lucris in
 iustis, delis malis, et iniquis contractibq.
 quibus Christiana Charitas leditur et
 proximus circumvenitur. Octavum
 interdicit falsum testimonium, mendacium,
 et omnis Linguae, contra proximum, ab-
 usum. Positima duo praecpta urtant
 concupiscentiam uxoris, ac rei aliena:

ita ut nostris rebus contenti, absq omni
 invidia, emulatione, et cupiditate, vivamus.

Ex positiva, et narrativa: ex
 epist. 6. lib. 3. Saurmij.

Wir wyl das öfterlich byr min meßer
 vor gauden: so lirden iunger so wußß
 die argünen, ob dem Lutzifino,
 worden sindor sig gßte, bis zur andern
 fasten. Daur isz Inßgadd unß

Expositio
 no. 100

+ lexico cetero
Quo quidem die
magis
intra labori
ut

volgende argument Irthliglicher
Funden zu Latin bringen, so
überlässt, mit allem ernst, ein
Flys, die 6. epistel im 3. buch Stin
mij. So hat gester unser Petrus +
hinc großen angebotten unig
und arbir, anig wilfortiges fleyß
ein sehr großen unig empfangen,
so anders ein unig kan gewonnen
werden, so ^{war} weggeschafft geleser
und ^{war} fastigen geschicklich.
Versio Latina

Quia tempus paschale iam sit relictum,
dilectissimi discipuli, haud ignoratis, secun-
dum statuta schola nostra, quod argumenta,
ex Eucharistia, iam differantur, usque ad ultimum
Quadragesimae. Ut igitur sequens ar-
gumentum facilius in linguam Latinam
vertitur possitis, perlegite, cum omni diligenti

lia. epistolam sextam, libri tertij Iuvenis 39
Summi. petrus noster heri suum
maximorum laborum, multarumq; rigni-
liarum, fructum cepit maximum, ^{scilicet} aliter
fructus aliquis accipere potest, ex solida,
utraq; doctrina

Ex fabula 8. Aesopi: expositio.

¶ Irritaverunt sane equos, et magnas bestias,
qui oblatrantes caruculos cum contentu
pretereunt, te indignum reputando ulione, nisi
veniret oblatratam Mammam maledictam et alios
imitur pebe, qui cum indigna fraudarent,
indigna se dicere aut fecerunt, in
amore. Me itaq; super calumnijs tuis
crasimo die vis conculcaturu scias

Versio Latina.

¶ Martius voluit in magis deo resistere
propter videri in magis voluit se die suum

Sein mir mit
für den die vor
nicht hing

betreu / sorgvold / mit vorwissen /
auftrude dir mit wurdig / so ist an dir
wichtig / so ist was / zu mir mit gerad /
fortvord / ^{das} sagen / oder ^{den} ^{un} ^{er} st ^{en} /
von ungen minor lieder / ^{was} ^{so} ^{ist} ^{er} st ^{en} /
zu ^{er} st ^{en} / ^{was} ^{so} ^{ist} ^{er} st ^{en} /
das ist wil morgen / von ungen der
Pnars / ^{das} ^{ist} ^{er} st ^{en} / ^{was} ^{so} ^{ist} ^{er} st ^{en} /
Lepn ^{das} ^{ist} ^{er} st ^{en} / ^{was} ^{so} ^{ist} ^{er} st ^{en} /

Cum Superioribus Coheret.

18. **D**an alle Knaben / sein unser
19. **S**uff goud / sind rüstig zu sein geland
frun / und sand ign / bis vfo / ruffen /
betreten / mit grossem schrey / und sonder
lißten / ^{das} ^{ist} ^{er} st ^{en} / ^{was} ^{so} ^{ist} ^{er} st ^{en} /
ligung des ganzen kungs / ^{das} ^{ist} ^{er} st ^{en} /
schulmeister / ^{das} ^{ist} ^{er} st ^{en} /
Lob / ^{das} ^{ist} ^{er} st ^{en} /

Latina Versio

Nam omnes pueri, qui nostram frequen-
tant schola, una usque ad curiam, illam
comitati sum, nigro clamore, et plausu,
ubi nim. consensu totius senatus, in
vorum preceptorem electus est. Vale.

Ex fabula 9. de mare urbano, et
rustico: petitoria

Nondum oblitus sum, dum libens superiori
estate deambulare rus, et me a matris famili-
ariter in tuam villam, quandoq. exceptus sum
a paruo. Ni rigo migratus videar, ad futura
dominicum diem, cum tota familia, meus
esse velis conuina, obnixi precor. Diploma,
quicquid posueram in hyemem: et ex
hauriam omne. peno, ut tanti hospitis ex-
plam laetitiam vale.

Terma: Versio

Ich hau nach nit vergessn, als ich
wirst wissend sinns über feld

bin gangen, wie fründlich du mich geladest
jährt, in die winter zeit, außgemer fortlich
ich empfangen worden sy. Damit ich des
jährt mit vndanckbar grawert worden, bin
ich die, das du of dem zu künfftigen Sonntage,
mit dem gangen zußgehens, wollest
mich gast sein. Da du die ich für für
gaben, alles das ich mich befallen kan
of dem he. etc. wie auch für für güt
aller sye, die ich in lauff zu mir
künf, damit ich eine folgen gast
gung sein möge. Das heil

Ex epist. Superiori: etiam
expositiona, et narra.

10 Ich ist mit an mir, wie ich vorgot,
zu rathen. dan es sol auch mit sein.
Derlog bevergenung die vngewilligheit
aller bürger, ich danck sagung, und
glück wünschung, das ich ich

ingend Suedgruvisker Om Noorden.

41

Verho Latina.

Nihil est in me, ut spero, inane, neque enim
debet, Tamen comouit me confectus omnium
cuium, gratiarum actio, et congratulatio,
quod eorum inuentuti ~~in ludimagister~~ sum
prestitus. ~~Versus~~

Ex fabula superiori: ex toria

† I-festerna mea in corna cur frontem
corrugaris, urbanus ille, apud Aethiopi, me
docuit mus; qui, cum a iustico exceptus
esset conuicio, ruris damnans inopiam,
urbis subinde laudabat copiam. Min
autem et tu, quemmodum mus urbanus,
per uerbis iactasti, et comprobaturus sis,
in isto conuicio, quod mirum splendide,
ad nostram comparabis presentiam,
experiemur. Vale.

Warum du habst den strom grümpf
in unnd gestoren ungenal/ far mich
du stur wids, by Alogo, bezefert:

Wrege/alt by mit der büßten unnd gese
für by griffelton dir armit det felds/vnd
was für und für loben den über feiß/
der dat. Nun aber, ob du andig (wie
du stur. 2, dab/ so du mit wortn grün,
son/ mit den sag unndest probirn
wollnd wir in dem ~~un~~ unndest/
wrege/alt dan, unndest/ bestig wist
benitten / vns zu lieb, wol griffen.
L et 200.

Ex epist. Superiorum continu-
tio precedentium.

12

An ich vermin, so für mich
mit zünderlyson, das ein solliche
Wolt, mit einfalliger stin, unnd

